

# Alternativen zur antidemokratischen Wirtschaft

Attac-Winterschule 2014

Klaus Pfaffelmoser

# Agenda

- **Fehlfunktionen der kapitalistischen Wirtschaft - zunehmende „Neutralisierung“ der Demokratie**
- **Demokratische Entscheidungsprozesse vs. Entscheidungsprozesse in der Wirtschaft**
- **Alternativen zur antidemokratischen Wirtschaft**

# Instabilität, Konzentration der Vermögen und der Macht

## Systembedingte Akkumulation des Kapitals

- **Vermögen und Einkommen (Deutschland)**
  - 1%: 1/3
  - 10%: 2/3
- **Kontrolle globaler Wirtschaftsleistung**
  - 147 Unternehmen: knapp 50 %
  - 737 Unternehmen: 80 %
  - 15.500 Unternehmen: 95%

# Wirtschaftliche Macht

- **Verfügungsgewalt über Investitionen**
  - wofür wird investiert
  - wo entstehen Arbeitsplätze
  - welche Arbeitsplätze sind das  
d. h. wo arbeitet wer wofür
- **Mittel- und langfristige Verfügungsgewalt über**
  - regionale und nationale Einkommensverteilung
  - regionale und nationale Steuereinnahmen

# Politische Einflussnahmen

- **Parteispenden**
  - unproportionale Förderung politischer Richtungen, Abhängigkeiten
- **Lobbyismus**
  - direkter Einfluss: 5.000 reg. Lobbyisten in Berlin, 15.000 in Brüssel
- **Presse**
  - privater Besitz
  - starke Konzentration, v. a. Nachrichtenagenturen

# Politische Einflussnahmen

- **Denkfabriken**
  - Entwicklung und „Vermarktung“ politischer Konzepte
- **Wirtschaftswissenschaften**
  - Legitimation wirtschaftlicher Macht und ihres Handelns
- **Internationale Institutionen und Abkommen**
  - Weltbank, IWF, WTO, ICSID, Troika, EU-Kommission
  - Freihandelsabkommen, Investitionsschutzabkommen

# Fehlfunktionen der kapitalistischen Wirtschaft

**Eine sehr kleine Gruppe bestimmt weltweit**

- **was wird wo durch wen produziert**
- **die Einkommensverteilung**
- **die Steuereinnahmen**

**und beeinflusst damit und über andere Kanäle  
maßgeblich politische Entscheidungen**

**Sie hat damit eine unkontrollierte, dominante  
Macht, die Demokratie neutralisiert.**

# Demokratische Entscheidungsprozesse

## Drei Stufen in Entscheidungsprozessen

- **Zielsetzung**
- **Planung**
- **Durchführung**



# Beispiel Bundesverkehrswegeplan

- **Zielsetzung**
  - [Oberziele für Bundesverkehrswegeplan](#)
- **Planung**
  - **Bundesverkehrswegeplan (Bundesregierung)**
  - **Ausbaugesetze (Bundestag)**
- **Durchführung**
  - **Ministerium, Behörden (öffentliche Ausschreibungen)**

# Bau/Schließung eines Autowerks

- **Zielsetzung**
  - Gewinnmaximierung
- **Planung**
  - Unternehmensleitung unter Aufsicht der Eigentümer
  - in Abstimmung mit Fremdfinanzierern
- **Durchführung**
  - Unternehmensleitung unter Aufsicht der Eigentümer

**Es werden nur die Interessen der Kapitalgeber berücksichtigt**

# Alternative Entscheidungsstrukturen

- **Quellen:**
  - **Gemeinwohl-Ökonomie, Solidarische Ökonomie, Wirtschaftsdemokratie**
- **Demokratische Gestaltung wirtschaftlicher Entscheidungsprozesse**
  - **Zielsetzung, Planung, Durchführung**
- **Beschränkung politischer Einflussnahmen**
  - **Parteispenden, Lobbyismus, Presse, Denkfabriken, Wirtschaftswissenschaften, internationale Institutionen/Abkommen**

# Demokratische Entscheidungsprozesse in der Wirtschaft: Zielsetzung

## Zielsetzung

- **Allgemeine politische Vorgaben:**
  - **Wirtschaftsverfassung (durch Wirtschaftskonvent)**
  - **Parlamente: Bewertungsverfahren – Gemeinwohl-Bilanz, Brutto-Gemeinwohl-Produkt**
- **konkrete politische Vorgaben:**
  - **strukturpolitische Ziele (z. B. durch Wirtschaftsparlamente)**
- **Unternehmensziele, Ziele von Investitionsprojekten:**
  - **(öffentlich tagende) Aufsichtsräte**
    - **drittelparitätisch bzw. durch Berührungsgruppen besetzt**
    - **durch Beschäftigte gesteuert**

# Demokratische Entscheidungsprozesse in der Wirtschaft: Planung

## Planung inkl. Finanzierung konkreter Projekte

- (gewählte) Unternehmensleitungen unter Aufsicht (öffentlich tagender) Aufsichtsräte
- öffentlich kontrollierte „demokratische“ Banken

# Demokratische Entscheidungsprozesse in der Wirtschaft: Durchführung

## Durchführung (Investitionsprojekte, Tages- geschäft)

- **(gewählte) Unternehmensleitungen unter Aufsicht:**
  - der (öffentlich tagenden) Aufsichtsräte
  - der Fremdfinanzierer (demokratische Banken)

# Demokratische Entscheidungsprozesse in der Wirtschaft: Fazit

## Demokratische Entscheidungsprozesse:

- **Wesentlicher Einfluss der Allgemeinheit in Entscheidungsprozessen der Wirtschaft**
- **Berücksichtigung des Gemeinwohls, d. h. der Interessen Aller**

# Beschränkung von politischen Einflussnahmen

## 2 Alternativen

- **Beschränkung der Einflussnahmen**
  - Parteispenden, Lobbyismus, Presse, Denkfabriken, Wirtschaftswissenschaften, internationale Institutionen/Abkommen
- **Beschränkung von Einkommen u. Vermögen**
  - Einkommen: Mindest- : Höchst-EK 1 : 10, 1 : 20
  - Geldvermögen: beschränkt durch progressive Vermögensteuer
  - Immobilien: Besitz/Nutzung – kein Eigentum
  - Unternehmen: progressive Mitbestimmung, degressive Beteiligung der Eigentümer/Gewinnentnahmen



# Diskussion!